Service Stelle Schule_Wir fördern Gesundheit

NEWSLETTER

1_Mai 2012

Neuer Schwung für Gesundheitsprojekte

Beratungen der Service Stellen Schule greifen Lehrer/innen unter die Arme

Ein Projekt folgt dem nächsten. Gearbeitet wird mit viel Energie und Engagement, aber leider ohne Ziel. Keine Frage, dass der erwartete Erfolg in manchen Fällen auf der Strecke bleibt. Doch wie weiß eine Schule, wo sie mit ihrer Gesundheitsförderungsarbeit steht?

Das Geheimnis liegt in einer ausführlichen Ist-Analyse. Durch einen Überblick über bestehende und abgeschlossene Maßnahmen kann aufgezeigt werden, welche „Schätze" bereits vorhanden sind und wo noch Arbeit notwendig ist. Wie bei einer Schatzsuche werden dadurch oft vorhandene Ressourcen entdeckt und Anknüpfungspunkte zu bestehenden Aktivitäten gefunden.

Kostenloses Beratungsangebot der Service Stellen Schule bringt neuen Schwung in Ihre Gesundheitsprojekte

Aber Achtung! Schulen werden bei ihren Gesundheitsförderungsprojekten nicht alleine gelassen. Das Netzwerk der Service Stellen Schule der österreichischen Sozialversicherung hat ein neues, kostenloses Angebot entwickelt, das Schulen genau in diesem Fall hilft: Eine Beratung namens „Next Step". Durch professionelle Hilfe von außen lassen sich die Ausgangslage einer Schule mittels eines Gesundheitsradars bestimmen und Projekte wieder auf Kurs bringen. Das individuell abgestimmte Angebot richtet sich an alle Schulen, die Aktivitäten im Bereich Gesundheit planen oder bereits daran arbeiten. Bei der Beratung werden Erfahrungen reflektiert, Bestandsaufnahmen gemacht und konkrete Schritte für die Zukunft gesetzt.

Welche Vorteile hat eine Beratung der Service Stelle Schule der Gebietskrankenkasse? Es gibt kaum Schulen, die noch gar nichts zum Thema „Gesundheit" an ihrer Schule gemacht haben. Von thematischen Schwerpunkten über klassenübergreifende Projekte bis zu einem langfristigen Schulentwicklungsprozess in Richtung „Gesunde Schule" – jede Schule ist individuell und braucht eine andere Unterstützung. Beratungen bieten die Möglichkeit, die bisherigen Aktivitäten zu reflektieren und folgende Fragen zu beantworten: Was wurde bereits zum Thema „Gesundheit" gemacht? Wohin möchte sich die Schule in den nächsten Jahren weiterentwickeln? Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es? Mit welchen Anbieter/innen könnte kooperiert werden? Wie sehen die nächsten Schritte aus? Für eine derartige Bestandsaufnahme kann ein professioneller Blick von außen oftmals sehr hilfreich sein!
Wozu braucht eine Schule externe Unterstüt-

Fortsetzung auf Seite 2

Herausgeber:
OÖ Gebietskrankenkasse, Forum Gesundheit
Gruberstraße 77, 4021 Linz
www.ooegkk.at, www.forumgesundheit.at
Gestaltung und Produktion:
Direktionsbüro und Kommunikation
Druck: BTS Druck GmbH, Engerwitzdorf

INHALT

1 Neuer Schwung für Gesundheitsprojekte: Beratungen der Service Stellen Schule greifen Lehrer/innen unter die Arme

2 Gesundheitsradar – Schulen unter der Lupe

3 Wer glücklich ist, is(s)t auch gesund! „Gesunde Volksschule“

4 „TALK! REDEN HILFT PROBLEME ZU LÖSEN“ Die schlaue Jause in der Pause

5 Gesunde und bewegte Schule „Ankommen, einnisten, wohlfühlen – mit Geist und Seele!“

6 Gesundheit – Fitness – Vitalität wird GROSSGESCHRIEBEN Lieber Tee schlürfen statt Zigaretten rauchen

7 Wissenswertes/Termine

8 Ansprechpersonen Wegbegleiter und Kooperationspartner

Gesundheitsradar – Schulen unter der Lupe

Wo steht unsere Schule in Bezug auf Gesundheit? Um auf diese Frage die passende Antwort zu finden, wurde das Gesundheitsradar im Auftrag des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherung für die Service Stellen Schule entwickelt. Dieses Handbuch nimmt die Schule in Bezug auf Gesundheitsförderung genau unter die Lupe. Ausgefüllt wird das Gesundheitsradar von der Direktion gemeinsam mit interessierten Lehrer/innen. Um das Thema „Gesundheit“ möglichst umfassend abzubilden, werden dabei Gesundheitsaktivitäten, die Lehrer/innengesundheit, die Führungskultur und Personalentwicklung, das Qualitätsmanagement sowie das Schulprofil beleuchtet. Beim Beratungsgespräch mit der Service Stelle Schule der Gebietskrankenkasse gilt es anschließend anhand der Ergebnisse des Gesundheitsradars die nächsten Schritte auf dem Weg zu mehr Gesundheit an der Schule aufzuzeigen.

Das Gesundheitsradar bereitet die Schule optimal auf das Beratungsgespräch mit der Service Stelle Schule vor.

Fortsetzung von Seite 1

zung? Seien es eine langfristige Begleitung auf dem Weg zur „Gesunden Schule“ oder einfach eine kompetente Person an seiner Seite zu haben, die jemandem unter die Arme greift. Falls Schulen sich in ihren Gesundheitsaktivitäten verlieren sollten und nicht mehr ihr Ziel vor Augen haben, können sie durch Unterstützung von außen wieder auf einen passenden Weg zurückgeführt werden. Viele Schulen können sogar durch externe Beratung von ihrer „Projektitis“ geheilt werden.

Wenn Sie sich nun die Frage stellen, ob so eine Beratung der Service Stellen Schule auch für Ihre Schule etwas wäre, finden Sie hier die passenden Informationen: Die wichtigste Voraussetzung ist das Interesse am Thema „Gesunde Schule“. Egal ob es um die Schüler/innen, Lehrer/innen oder sogar beide Zielgruppen geht. Wenn Ihre Schule einmal mit externer Unterstützung sehen möchte, wie es um ihre Gesundheitsförderungsaktivitäten steht bzw. wie sie sich im Rahmen der Schulischen Gesundheitsförderung weiterentwickeln könnte, dann ist Ihre Schule bei der Service Stelle Schule der Gebietskrankenkasse in Ihrem Bundesland genau richtig!

Wer glücklich ist, is(s)t auch gesund!

Das Schulische Gesundheitsförderungsprogramm an der MHS Groß St. Florian in Kooperation mit der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse

Ganz nach dem Projekttitel „Wer glücklich ist, is(s)t auch gesund" widmet sich die HS Groß St. Florian heuer der gesunden Ernährung. Richtig essen und trinken, aber wie? – Dieser Frage gehen die STGKK-Module und der Ernährungs- und Haushaltsunterricht auf die Spur.
Das beste Wissen nützt jedoch nichts, wenn es keine entsprechenden Angebote gibt! An erster Stelle steht deshalb die gesunde Jausenverpflegung: 3-mal pro Woche gibt es gesunde Leckerbissen, die von den Schüler/innen im Ernährungs- und Haushaltsunterricht zubereitet werden. Frische Äpfel vom regionalen Obstbauern sorgen für den notwendigen Vitaminkick!
Zum Genießen der Köstlichkeiten gehören auch gemütliche „Wohlfühloasen", die auf Wunsch der Schüler/innen geschaffen wurden. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zeigt: Dank vieler engagierter Eltern wurden Sofas und Pflanzen zur Verfügung gestellt. Bei der optischen Gestaltung der „Wohlfühloasen" kam die Kreativgruppe der Schule ins Spiel, die die grauen Wände durch viel Farbe zu neuem Leben erweckte. Projektleiterin Karin Hölblinger ist überzeugt: „Einem gesunden und glücklichen Schuljahr an unserer Schule steht nichts mehr im Weg!"

Ernährungs- und Haushaltspädagogin Anneliese Kigerl mit ihren fleißigen Schüler/innen vor dem Ansturm auf die Gesunde Jause

Ansprechperson: Dipl.-Päd. Karin Hölblinger
E-Mail: karin.hoelblinger@hs-florian.at
Homepage: www.hs-florian.at

„Gesunde Volksschule"

Ein Projekt der VS Ybbs in Kooperation mit der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse

Die Volksschule Ybbs setzt im Rahmen des Programms „Gesunde Volksschule" einen Schwerpunkt im Bereich „Psychosoziale Gesundheit". Das Projekt zielt darauf ab, den positiven und respektvollen Umgang miteinander zu fördern, Hilfestellung beim gewaltfreien Lösen von Konflikten zu bieten und mögliche Wege zur Mediation im Schulalltag (Gewinner-Gewinner-Lösung) aufzuzeigen.
Ein Informationsabend soll zur Bewusstseinsbildung bei den Eltern beitragen. Bei einem Aktionstag für die Schüler/innen stehen die Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten für Konfliktregelung und Kommunikation, das Aufzeigen von gewaltfreien Lösungen in Problemsituationen, der Umgang mit Gefühlen und die Schulung der Konfliktlösungskompetenzen im Vordergrund. Expertinnen des Instituts K.o.m.m. vermitteln bei einer Lehrer/innenfortbildung Methoden zur Konfliktbewältigung und Basiswissen über Kommunikation. Zur Verankerung des Themas im Schulalltag tragen darüber hinaus der Einsatz einer Kinder- und Jugendpsychologin, einer Beratungslehrerin und des Faustloskoffers im Unterricht bei.

Ilona Krancan mit den Kindern der 3a Klasse bei der Arbeit mit dem Fröbelturm. Nur durch das „Zusammenspiel" aller Kinder kann der Turm aufgebaut werden.

Ansprechpersonen: VOL Mag. Ilona Krancan,
VD Annemarie Marischka
E-Mail: vs.ybbs@noeschule.at

„TALK! REDEN HILFT, PROBLEME ZU LÖSEN“

Ein Projekt BHAK Linz im Schuljahr 2010/2011
in Kooperation mit der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse

Mobbing, Gewalt und Sorgen um die persönliche Sicherheit sind Themen die in den Schulen zunehmend angesprochen werden. Doch dies ist nicht genug. Schüler/innen benötigen neben Information auch Unterstützung, wenn sie mit diesen Problemen im Schulalltag konfrontiert werden.
Die Schüler/innen der BHAK Linz haben sich daher entschieden, das „Psychosoziale Netzwerk“ an der Schule zu aktivieren.
Mittels Fragebögen wurde die Situation an der Schule erhoben. Erfreuliche Resultate gab es zur Sicherheit in der Schule. Weniger positiv fielen die Antworten zu Fragen, die sich mit dem bereits bestehenden „Psychosozialen Netzwerks“ befassten, aus. Die Ergebnisse zeigten, dass lediglich 40 von 342 befragten Schüler/innen das Netzwerk kannten.
Die Auswertung zeigte außerdem, dass Mobbing und Gewalt ein Problem der Schüler/innen ist. Die am häufigsten genannten Gründe dafür waren Langeweile, Stress, Belustigung, aber auch Selbstschutz und Verteidigung.
Gewalt wird von den Schüler/innen beim Ausgehen, beim Sport, auf der Straße und sogar innerhalb der Familie beobachtet. Zehn Prozent der Befragten waren bereits selbst Opfer von Gewalt.
Mittels Vorträgen und Plakaten wurden die Schüler/innen auf die im Rahmen des „Psychosozialen Netzwerkes“ gebotenen Möglichkeiten hingewiesen. Dies sind die Schülernachhilfe (Schüler/innen geben sich gegenseitig zu günstigen Tarifen Nachhilfe) und eine Lernhilfe, die von einer speziell ausgebildeten Professorin durchgeführt wird. Gleichzeitig können Schüler/innen, die Probleme haben (egal ob schulische oder im privaten Bereich) jederzeit Tutoren aufsuchen. Wenn es Probleme zwischen Schüler/innen und Professor/innen gibt, greifen Mediator/innen ein.

Plakat zum Angebot TALK!

Schüler/innen der BHAK Linz wissen nun, dass sie sich bei Problemen an ihren Tutor, Peer oder Professor wenden können, wobei die Gespräche absolut vertraulich behandelt werden. Ein großartiges Angebot, das nachhaltig an der Schule eingerichtet wurde und den Schüler/innen Rückhalt bietet.

Ansprechperson: Mag. Elisabeth Hasiweger
E-Mail: s401428@eduhi.at
Homepage: http://www.hak-linz.at/lernhilfe.asp

Die schlaue Jause in der Pause

Ein Projekt des Elternvereins der Volksschule Dornbirn Oberdorf
in Kooperation mit dem Fonds Gesundes Vorarlberg

Der November 2011 stand bei der Volksschule Dornbirn Oberdorf ganz im Zeichen der gesunden Ernährung und Bewegung. Neben der schlauen Jause für die Pause, die von Schüler/innen sowie Eltern der dritten Klassen mit Unterstützung des Elternvereins umgesetzt wurde, fanden im und außerhalb des Unterrichts weitere Aktionen statt. Durch einen Ernährungsvortrag erfuhren Eltern sowie Lehrer/innen mehr zur gesunden Ernährung. Außerdem spielte der im letzten Jahr eröffnete Bewegungsparcours auf dem Schulhof eine zentrale Rolle.
Ziel des Projekts war es, den Kindern und ihren Eltern zu vermitteln, dass eine gesunde Jause mit Obst, Gemüse und Vollkornprodukten – neben den lebenswichtigen Vitaminen und Mineralstoffen – eine positive Wirkung auf Gesundheit, Konzentration, Leistungsfähigkeit und auf das gesamte Wohlbefinden hat.

Eine schlaue Jause macht schlaue Kids.
Foto: Mag. Eva-Maria Thurnher

Ansprechperson: Mag. Eva-Maria Thurnher,
Vize-Obfrau des Elternvereins
E-Mail: eva-maria.thurnher@gmx.at

Gesunde und bewegte Schule

Ein Projekt an der Volksschule Leystraße
in Kooperation mit der Wiener Gebietskrankenkasse

Das Schuljahr 2010/11 stand in der VS Leystraße ganz im Zeichen der Gesundheit und war dementsprechend auch von einer Vielzahl unterschiedlichster Aktivitäten geprägt. Neben einem Yogakurs für die Lehrer/innen ermöglichten Sportvereine den Schüler/innen in verschiedene Sportarten „hinein zu schnuppern", um so den Kindern die Vielfältigkeit der Sportmöglichkeiten näher zu bringen. Die Bewegungsinitiative wurde durch die Erweiterung des vorhandenen Bewegungsraumes um Motorikscheiben und regelmäßige Lauftrainings ergänzt.

Die Teilnahme am kidsrun 4kids Lauf sowie dem Vienna Night Run rundeten schließlich die Bewegungsaktivitäten ab. Aber auch das Thema Ernährung war fester Bestandteil dieses Schuljahres: so bepflanzten beispielsweise die Schüler/innen ein Hochbeet mit Gemüse, Kräutern und Blumen, führten eine wöchentliche Obstjause ein und legten ganz bewusst einen Schwerpunkt darauf, mehr Wasser zu trinken. Schließlich konnte für fast jede Klasse eine Stunde pro Woche für soziales Lernen im Stundenplan festgelegt werden. Das „gesunde" Schuljahr wurde schlussendlich durch ein großes Sportfest abgeschlossen.

Ansprechperson: Dir. Christa Maderbacher
Homepage: http://www.ley34.at

Vitaminreicher Pausensnack

„Ankommen, einnisten, wohlfühlen – mit Geist und Seele!"

Ein Projekt der Hauptschule Silz in Zusammenarbeit mit der Tiroler Gebietskrankenkasse

Gesundheitsförderung wird an der HS Silz sehr vielfältig umgesetzt. So steht hier unter anderem die Lust an der Bewegung im Vordergrund. Es gab eine Hüttenwanderung mit Übernachtung und Naturerlebnisspielen, Schulangebote zu Line Dance und Volkstänzen sowie das Projekt „Schildkappen". Wobei die Schüler/innen die Kappen nur dann tragen dürfen, wenn sie ihren Schulweg autofrei, also zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus, zurücklegen. Im Rahmen der sehr erfolgreichen sexualpädagogischen Projekttage MFM konnten Mädchen (**M**ädchen **F**rauen **M**eine Tage) und Burschen (**M**ission **f**or **M**en – Agenten auf dem Weg) getrennt alles rund um Pubertät und Sexualität erfahren und erarbeiten. Ein besonderes Augenmerk legt die HS Silz auf ein Schulumfeld zum „Wohlfühlen". Schüler/innen der Volksschulen erhalten schon vor dem Schulwechsel die Möglichkeit ihre neue Hauptschule kennen zu lernen, indem sie in der Schule gemeinsam mit Schülerpaten und Klassenvorständen übernachten dürfen. Zusätzlich erhalten die Schüler/innen vielfältige Hilfestellungen zum Organisieren und Bewältigen des Schulalltags, wie z. B. eine Lerntypenerhebung.

Eine ganze Klasse präsentiert ihre Schildkappen als Zeichen eines „autofreien Schulwegs"

Ansprechperson: HD Brigitte Miedl
E-Mail: direktion@hs-silz.tsn.at

Gesundheit – Fitness – Vitalität wird GROSSGESCHRIEBEN

Ein Projekt der Europahauptschule Dellach im Drautal im Schuljahr 2011/2012 in Kooperation mit der Kärntner Gebietskrankenkasse

In der Europahauptschule Dellach im Drautal wird GESUNDHEIT nicht nur GROSSGESCHRIEBEN, sondern täglich in den Schulalltag eingebaut. Im zweiten Projektjahr setzte das Projektteam die Schwerpunkte auf die Zivilcourage der Schülerinnen und Schüler sowie auf den Abbau von Schularbeitsstress. Dazu wurden unter anderem Workshops zum Thema Förderung der Lebenskompetenzen sowie Lärm und Hörschäden angeboten, Fitnesstage wurden abgehalten, die gesunde Schuljause forciert und die Projektwoche unter das Motto „Gefühle" gestellt.
Des Weiteren erfuhren die Schülerinnen und Schüler vieles über die Auswirkungen und Gefahren des Rauchens. Unterstützend wurden Workshops mit Expertinnen der KGKK durchgeführt und der Heilklimastollen in Bad Bleiberg besucht.
Aufgrund des hohen Engagements der Europahauptschule, gewann die Schule im Schuljahr 2010/11 den Gesundheitspreis des Landes Kärnten. Wir gratulieren allen, die zu dieser Auszeichnung beigetragen haben, ganz herzlich!

Gesunde Schulmilch in der Hauptschule Dellach im Drautal

Ansprechperson: Dir. Franz Resei
E-Mail: direktion@hs-dellach.ksn.at
Homepage: http://www.hs-dellach.ksn.at

Lieber Tee schlürfen statt Zigaretten rauchen

Ein Projekt des MultiAugustinums St. Margarethen im Lungau in Kooperation mit der Salzburger Gebietskrankenkasse

In Zusammenarbeit mit dem MultiAugustinum in St. Margarethen im Lungau wurde ein vierjähriges Gesundheitsförderungs-Projekt zum Thema „Gesunde Schule" initiiert.
Inhaltlicher Schwerpunkt seit dem vergangenen Schuljahr ist das Thema „Rauchen".
Es entstanden bisher zwei Kurzfilme sowie ein Cartoon zum Thema. Dieser Cartoon wurde in Folge im Rahmen des Multimedia- und Werbegrafikunterrichts animiert und mit einem selbst arrangierten und neu getexteten Song vertont. Ebenso wurden von den Schüler/innen verschiedene T-Shirt-Motive entworfen.
Zudem wurde der Raucherhof abgeschafft, stattdessen gibt es nun in der Pause für alle Gratistee nach freier Wahl. Die Schule stellte den Schüler/innen hierfür Tassen zur Verfügung, welche die Schüler/innen selbst kreativ gestalten konnten.

Im Zuge des Projekts „Gesunde Schule" ist für die Zukunft die Umgestaltung von zwei dafür vorgesehenen Arealen im Schulgelände geplant. In diesem Zusammenhang bringen die Schüler/innen eigene Ideen und Entwürfe ein, die in den folgenden zwei Jahren umgesetzt werden sollen.

Schüler/innen des MultiAugustinums mit den selbst gestalteten T-Shirts

Ansprechperson: Mag. Anita Fritzenwallner
E-Mail: frit@multiaugustinum.com
Homepage: www.multiaugustinum.com

Wissenswertes

„Unser Schulbuffet" – eine österreichweite Initiative des Gesundheitsministeriums

Acht von zehn Schulen ab der 5. Schulstufe haben ein Buffet. Meist gibt es zu viel Süßes, Fettes und Fleischhaltiges.
Mit der Initiative „Unser Schulbuffet" unterstützt das Gesundheitsministerium Schulbuffets, die „Leitlinie Schulbuffet" in die Praxis umzusetzen. Sie ist eine Maßnahme im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Ernährung und wird aus dem Topf der Vorsorgemittel finanziert.
Alle im Schulalltag Beteiligten können die Initiative maßgeblich unterstützen, indem sie auf eine Anmeldung bei „Unser Schulbuffet" hinweisen.

Informationen:
www.unserschulbuffet.at oder 0810/810 227
(max. € 0,1/Min, Mo. bis Fr. von 9 bis 15 Uhr).

BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT
G´scheit g´sund. Eine Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit.
Eine Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie. Finanziert aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur.
AGES

Termine

10. Mai 2012
„Gesunde Lernumwelten gestalten"
Netzwerktreffen für Partnerschulen der STGKK und Styria vitalis im Schloss St. Martin in Graz. Information: schule@stgkk.at

15. Mai 2012
Informationsveranstaltung **„Gesunde Schule OÖ"**
LSR OÖ, 4040 Linz, Sonnensteinstraße 20. Information und Anmeldung: Eva-Maria.Stoellnberger@lsr-ooe.gv.at

22. Mai 2012
Symposium **„Chancen und Gefahren des Cyberspace – Internet, Facebook & Co".** Auswirkungen und Bedeutung auf bzw. für die schulische Gesundheitsförderung im Cityhotel St. Pölten. Information & Anmeldung: schule@noegkk.at

5. Juni 2012
„Gesundheit leben Gesundheit lernen"
Abschlusspräsentation der Projektinitiative für das Schuljahr 2011/2012 im ORF Landesstudio Linz.
Information: schule@ooegkk.at

13. Juni 2012
Abschlussveranstaltung **„G'sunde Lebenswelt Schule"**
Projektschulen 2010-2012; in der Messehalle 5 in Klagenfurt.
Information: schule@kgkk.at

14. Juni 2012
Tagung **„Was kann gesundheitsfördernde Schule verändern?"** Tagungszentrum Schloss Schönbrunn.
Information: www.fgoe.org

1. September 2012
„experience unlimited – Herausforderungen erleben, Grenzen erfahren" Bewegungstag der besonderen Art – Theresianische Militärakademie Wr. Neustadt
Information: www.noegkk.at

15. September 2012
NÖGKK-Kinderbewegungstag in der Pielachtalhalle in Ober-Grafendorf. Information: www.noegkk.at

20. September 2012
„Gesunde Schule, bewegtes Leben" Multiplikator/innen-Tag „Bewegung" für STGKK-Partnerschulen im Schloss St. Martin in Graz. Information: schule@stgkk.at

21. September 2012
„Langer Tag der Bewegung" Großveranstaltung mit abwechslungsreichem Aktivprogramm und Informationen rund um das Thema Gesundheit und Bewegung am Grazer Hauptplatz. Information: schule@stgkk.at

1. Oktober 2012
„Der kleine Mugg – mir & uns geht's gut"
Informationsveranstaltung zur Projektinitiative für Volksschulen in OÖ. Information und Anmeldung: schule@ooegkk.at

10. Oktober 2012
„Gesunde Schule, bewegtes Leben" Ziele- und Planungsworkshop für neue STGKK-Partnerschulen im Schloss St. Martin in Graz. Information: schule@stgkk.at

22. Oktober 2012
„Gesunde Schule, bewegtes Leben" Netzwerktreffen für STGKK-Partnerschulen im Schloss St. Martin in Graz.
Information: schule@stgkk.at

7. November 2012
„Gesundheit leben Gesundheit lernen"
Informationsveranstaltung zur Projektinitiative für Schulen ab der 5. Schulstufe.
Information und Anmeldung: schule@ooegkk.at

Aktion **„ Besuch im KIDZ"** für Schüler/innen
im KIDZ-Dentralzentrum für Kinder und Jugendliche der OÖGKK.
Jeweils Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr.
Informationen und Anmeldung: renate.zeilberger@ooegkk.at

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Unsere Ansprechpartner/innen für:

SERVICE STELLE SCHULE TIROL

Peter Frizzi, Tel. 05/9160-1711
E-Mail: peter.frizzi@tgkk.at
Tiroler Gebietskrankenkasse
Klara-Pölt-Weg 2, 6010 Innsbruck
www.tgkk.at

SERVICE STELLE SCHULE VORARLBERG

Carolin Amann, MSc, Tel. 050 8455-1112
E-Mail: carolin.amann@vgkk.at
Vorarlberger Gebietskrankenkasse
Jahngasse 4, 6850 Dornbirn
www.vgkk.at/schule

SERVICE STELLE SCHULE NIEDERÖSTERREICH

Mag. Barbara Gravogl, Tel. 05/0899-6203
Patrizia Nikzad, Tel. 05/0899-6205
Barbara Perko, MA, Tel. 05/0899-6206
E-Mail: schule@noegkk.at
Niederösterreichische Gebietskrankenkasse
Kremser Landstraße 3, 3100 St. Pölten
www.noegkk.at

SERVICE STELLE SCHULE WIEN

Katharina Weber, MA, Tel. 01/60122-2108
E-Mail: schule@wgkk.at
Wiener Gebietskrankenkasse
Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien
www.wgkk.at

SERVICE STELLE SCHULE SALZBURG

Mag. Margit Somweber, Tel. 0662/8889-1045
E-Mail: schule@sgkk.at oder margit.somweber@sgkk.at
Salzburger Gebietskrankenkasse
Engelbert-Weiß-Weg 10, 5021 Salzburg
www.sgkk.at/Servicestelle_Schule

SERVICE STELLE SCHULE STEIERMARK

Corinna-M. Schaffer, MA, Tel. 0316/8035-1938
Tina Stifter, Tel. 0316/8035-1935
E-Mail: schule@stgkk.at
Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz
www.stgkk.at/sgf

SERVICE STELLE SCHULE KÄRNTEN

Mag. Gabriele Rendl, Tel. 05/05855-2124
Mag. (FH) Anja Matschilnig, Tel. 05/05855-2123
E-Mail: schule@kgkk.at
Kärntner Gebietskrankenkasse
Kempfstraße 8, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
www.kgkk.at/schule

SERVICE STELLE SCHULE OBERÖSTERREICH

Angelika Mittendorfer, Tel. 05/7807-103515
E-Mail: schule@ooegkk.at
Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
Gruberstraße 77, 4021 Linz
www.ooegkk.at/schule

Wegbegleiter und Kooperationspartner der Service Stelle Schule:

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
Referat Gesundheitsförderung
Tel: 05/0405-21703, -21704, -21712
E-Mail: gesundheitsfoerderung@bva.at
www.bva.at/gesundheitsfoerderung

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Mag. Joachim Rauch
Tel: 01/33111-532
E-Mail: joachim.rauch@auva.at
www.auva.at/sicherlernen

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Gesundheitsförderung
Tel: 01/79706-2321
E-Mail: gf.hauptstelle@svb.at
www.svb.at